

Wettspiel mit Rüedisbach

Bei kaltem Wetter spielten wir das erste Spiel der Saison im "Derby" gegen Rüedisbach. Der erste Durchgang ging für beide Teams trocken über die Runden. Im zweiten Umgang setzte Dauerregen ein. Um so erfreulicher war das gute Resultat beim Schlagen. Beim Abtun gab es leider eine Nummer zu beklagen. Da jedoch auch unser Gegner "nass" wurde, konnte das Spiel dennoch gewonnen werden. Das Tageshöchstresultat erreichte Patrick Rychard mit 69 Punkten. Leicht unterkühlt und durchnässt konnten wir nach Spiel Speck, Dörrbohnen und Kartoffeln welche hervorragend zubereitet waren, geniessen. Danke dem Wirteteam!

HG Wynigen-Rumendingen 1 Nr., 1016 Punkte (249, 268, 243, 256)

HG Rüedisbach 1 Nr., 841 Punkte

Wettspiel mit Alchenstorf

Bei guten Verhältnissen konnten wir das Wettspiel gegen unsere Nachbarn aus Alchenstorf austragen. Wir begannen gut, lagen jedoch nach dem ersten Durchgang mit 530 Punkten mit 4 Punkten im Rückstand. Im zweiten Umgang musste sich unser Gegner eine Nummer notieren lassen. Wir konnten unser Ries sauber halten. Auch bei den Punkten konnten wir unseren Rückstand in einen, wenn auch zugegeben minimalen, Vorsprung von einem Punkt umwandeln

Das Tageshöchstresultat erzielte Peter Berchtold aus Alchenstorf mit 81 Punkten (21, 22 20 18).

HG Wynigen-Rumendingen 0 Nr., 1039 Punkte (262, 268, 236, 273)

HG Alchenstorf 1 Nr., 1038 Punkte (256, 278, 263, 241)

Wettspiel mit Biel-Schwadernau A

Bei starkem Rückenwind konnten wir in diesem Spiel etwas für unser Selbstvertrauen und den Schnitt machen. Dies gelang auch den meisten und wir erreichten für unsere Verhältnisse sehr gute Resultate. Mit 16 Spielern erreichten wir 1015 Punkte. Beim Abtun mussten wir leider wiederum eine Nummer notieren. Da es unseren Gegner gleich 5 mal erwischte, konnten wir auch dieses Spiel gewinnen. Das Tageshöchstresultat erreichte Patrick Rychard mit 89 Punkten.

HG Wynigen-Rumendingen 1 Nr., 1015 Punkte (259, 251, 253, 252)

HG Biel-Schwadernau A 5 Nr., 856 Punkte

Meisterschaft Hintermoos-Reiden A

Eine halbe Stunde vor Spielbeginn regnete es in Strömen. Just in Time zum Spielbeginn kam der blaue Himmel und die Sonne. Insbesondere im Ries ergaben sich durch die grelle Beleuchtung etliche Probleme. Vielfach wurden die Nousse erst im letzten Moment erkannt und konnten teilweise auch nur mit etwas Glück abgetan werden. Zusätzlich erschwerte der starke Wind welcher von der Seite bzw. von hinten kam und irgendwo wirbelte und somit die Flugbahn der Nousse stark beeinflusste. Das Motto für beide Mannschaften hiess: "Aluege bis zletscht". Im ersten Umgang konnten wir leider einen Nous nicht erspähen und erhielten somit eine Nummer. Unser Gegner konnte zunächst sein Ries sauber halten. Nach dem ersten

Umgang hatten wir trotz mässiger Schlagleistung mit vielen Fehlstreichen 42 Punkte Vorsprung. Im zweiten Umgang erwischte es auch unseren Gegner, welcher sich eine Nummer schreiben lassen musste. Da wir uns im zweiten Umgang nicht steigern konnten, mussten wir befürchten, dass der Gegner uns noch überschlagen könnte. Das Ries konnten wir im zweiten Umgang sauber halten. In der Schlussabrechnung betrug unser Vorsprung noch 14 Punkte was den Sieg und 2 Rangpunkte bedeutet. Das Tageshöchstresultat erreichte Peter Rychard mit 76 Punkten.

HG Wynigen-Rumendingen 1 Nr., 932 Punkte (231, 236, 243, 222)

HG Hintermoos-Reiden A 1 Nr., 918 Punkte (207, 218, 244, 249)

Meisterschaft Ersigen A

Zu Beginn wehte ein Seitenwind welcher die Flugbahn vieler Nousse in den Wald hinein verlagerte. Gefährlich wurde es immer bei einem rechts schlagenden Spieler, weil dort die Nousse von links ins Ries getragen und meist erst spät gesehen wurden. Es sei hier vorweggenommen, beide Mannschaften konnte ihr Ries sauber halten und somit mussten die Schlagpunkte entscheiden. Unserer Gegner erwischte nicht gerade einen optimalen Start und einer ihrer Leistungsträger blieb im ersten Durchgang weit unter seinen Möglichkeiten. Wir hatten nicht viele Fehlstreiche zu beklagen und konnten nach dem ersten Umgang mit 27 Punkten in Führung gehen. Im zweiten Umgang konnte sich Ersigen steigern und erreichte 56 Punkte mehr als im ersten Durchgang. Wir waren also gefordert, zumal wir im ersten Umgang bereits gut mit unserer Leistung zufrieden waren. Zur Unterstützung erhielten wir einen 19 Mann, dieser hiess "leichter Rückenwind". Mit einer guten Leistung konnten wir schlussendlich 18 Punkte Vorsprung über die Ziellinie retten. Somit sind wir in diesem Jahr weiterhin ungeschlagen. Das Tageshöchstresultat erreichte Peter Rychard mit 81 Punkten.

HG Wynigen-Rumendingen 0 Nr., 1030 Punkte (247, 258, 257, 268)

HG Ersigen A 0 Nr., 1012 Punkte (239, 239, 259, 275)

Meisterschaft Bigel-Goldbach

Bei sehr unterschiedlichen Wind- und Lichtverhältnissen musste Bigel-Goldbach bereits im ersten Umgang 2 Nummern kassieren. Zu unserem Glück stabilisierte sich die Wetterlage später ein wenig. Mit noch mehr Glück konnten wir unser Ries sauberhalten. Dieses Glück war nicht auf der Seite vom Gegner, der bis zum Schluss 5 Nummern schreiben musste.

Mit einer sehr guten Schlagleistung konnten wir die 4 Punkte ins trockene bringen. Gratulation dem Tageshöchsten, Rychard Peter mit 80 Punkten.

HG Wynigen-Rumendingen 0 Nr., 1047 Punkte (272, 258, 249, 268)

Bigel-Goldbach 5 Nr., 870 Punkte (223, 222, 221, 204)

Meisterschaft Rüegsau-Affoltern A

Bei widerlichen Bedingungen spielten wir ein vorgezogenes Meisterschaftsspiel der 10. Runde. Mit Rüegsau-Affoltern A empfangen wir eines der Teams, welches in unserer Gruppe zu den schlagstärksten zählt, bei uns zu Hause. Das Spiel wurde immer wieder vom starken Regen beeinflusst, welcher auch für verschiedene Unterbrüche auf beiden Seiten verantwortlich war. Der Temperaturrückgang im Vergleich zum Vortag von ca. 18 Grad, war

sehr gross. Nach dem ersten Durchgang lagen wir mit 28 Punkten Rückstand zurück. Mit einem Nuller, aber sonst recht ansprechender Leistung, mussten wir damit zufrieden sein. Dadurch, dass unser Gegner im zweiten Umgang eine Nummer notieren musste, waren unsere Chancen auf 4 Punkte wieder gestiegen. Unsere Ungeschlagenheit im 2012 galt es also mit einer guten Arbeit im Ries zu verteidigen. Unser Gegner konnte seine Schlagleistung im Gegensatz zu uns, im zweiten Durchgang noch steigern. Als wir eine Nummer kassierten, war auch schnell klar, dass unsere Ungeschlagenheit beendet war, es in der 10. Runde keine Punkte für uns geben wird und der neue Kassier das erste mal zahlen musste. Bei den Einzelschlägern erreichte Lars Widmer mit 81 Punkten das Tageshöchstresultat, Patrick Rychard erreichte 78 Punkte. Pech hatte Peter Rychard, welcher in den ersten 3 Runden ohne Verlustpunkt an erster Stelle Top 50 der 1. Liga ist. Als er im ersten Durchgang geschlagen hat, setzte ein starker Regen ein. Der zweite Streich war ein Treffer, jedoch als Folge des Regen ein "Suri".

HG Wynigen-Rumendingen 1 Nr., 989 Punkte (254, 241, 264, 230)

Rüegsau-Affoltern A 1 Nr., 1058 Punkte (266, 257, 267, 268)

Meisterschaft Eriswil A

Bei guten und ausgeglichenen Bedingungen konnten wir dieses Spiel beginnen. Eriswil legte gleich von Beginn weg ein sehr hohes Niveau vor. Bei Mitte des ersten Durchgangs mussten wir leider eine Nummer notieren. Ein sehr schneller, tief fliegender Nous welcher zu spät gesehen wurde, konnte leider nicht abgetan werden. Es war einer dieser Streiche welche man problemlos abtun kann, wenn sie einem auf den Stand kommen, jedoch "gegen die Hand" und ganz aussen an der Riesmarch wirds dann jeweils schwierig (da der Schreiber direkt beteiligt, sucht er hier wohl nach Entschuldigungen). Wir konnten beim Schlagen nicht an die Leistung von unserem Gegner anknüpfen. Mit verschiedenen Fehlstriechen war der Rückstand nach dem ersten Durchgang bereits 60 Punkte. Unser Gegner konnte sein Ries während des ganzen Spiels sauber halten und zudem seine sehr gute Schlagleistung nochmals verbessern. Im zweiten Durchgang konnten auch wir uns steigern und erzielten in diesem sehr gute Resultate. Bei den Einzelschlägern erreichte Peter Rychard mit hervorragenden 89 Punkten den Tagessieg, dicht dahinter folgte mit ebenfalls hervorragenden 86 Punkten Marco Rychard an dritter Stelle.

HG Wynigen-Rumendingen 1 Nr., 1109 Punkte (272, 255, 300, 282)

Eriswil A 0 Nr., 1196 Punkte (306, 281, 295, 314)

Wäseli Games

Im Halbfinal spielten wir gegen Hettiswil-Eintracht A. Infolge verschiedener Absenzen, fast unser ganze Hintermannschaft war nicht anwesend, mussten wir uns alle im Ries gegen hinten verschieben. Verschiedene Spieler anderer Mannschaften bzw. momentan nicht aktiv sind, halfen uns, diese Lücken zu füllen. Zudem unterstützte uns auch der Seitenwind welcher die langen Streiche jeweils weit neben das Ries trug. Bis zum drittletzten Schläger waren wir noch ohne Nummer und auf dem besten Weg, um im Final um den ersten oder zweiten Platz zu spielen, dies weil sowohl unser Gegner wie auch Wäseli B eine Nummer notieren mussten. Dann gings jedoch frei dem Motto „jeder Schuss ein Treffer“ und zum Schluss des Halbfinals hatten wir drei Nummern. Dies bedeutete, das wir gegen Wäseli B um den dritten und vierten Platz spielen. Die Schlagleistung im Halbfinal war mit 527 Punkten recht ansprechend.

Im Final mussten wir leider wiederum zwei Nummern notieren und Wäseli B konnte sein Ries sauber halten. Dies bedeutete, dass wir den vierten Rang belegten. Die Schlagleistung war mit total 1063 Punkten gut.

Bei den Einzelschlägern erhielten folgende Spieler unser Mannschaft einen Preis:

Peter Rychard 81 Punkte

Marco Rychard 82 Punkte

Wälchli Thomas 74 Punkte

Meisterschaft Thalgraben A

Trotz schlechter Wetterprognose konnte das Spiel trocken begonnen werden. Gegen einen Gegner welcher uns aus vergangenen Jahren bestens bekannt war und es schon nach knappem Resultat aus den Partien gab, wussten wir, dass dieser Gegner in unserer Reichweite sein wird. Das bei uns gleich zwei starke Stammspieler fehlten, machte die Sache sowohl beim schlagen wie aber auch beim Abtun nicht gerade einfacher.

Nach dem ersten Umgang hatten wir trotz zwei Nullern 34 Punkte Vorsprung. Unser Gegner musste sich bereits in diesem eine Nummer notieren lassen.

Im zweiten Umgang verschlechterten sich die Bedingungen zusehends und die letzten fünf Spieler von uns (wie meistens!) mussten im Regen, welcher immer stärker wurde, schlagen. Unser Gegner wurde von diesen schlechten Bedingungen voll getroffen. Die meisten Schläger schlugen ihre Streiche bei starkem Regen. Dadurch wurde es für sie fast zur Unmöglichkeit, ihren Rückstand noch aufzuholen und sie mussten gar zugestehen, dass der Rückstand sich noch vergrösserte. Nach zwei Nuller-Runden sind für uns diese 4 Punkte sehr wichtig. Mit ihnen sind wir weiterhin auf Zielkurs Richtung Ligaerhalt.

Tageshöchste waren heute mit je 77 Punkte Peter Rychard und Patrick Rychard

HG Wynigen-Rumendingen 0 Nr., 981 Punkte (244, 244, 231, 262)

HG Thalgraben A 1 Nr., 894 Punkte (212, 242, 226, 214)

Meisterschaft Rohrbachgraben

Auch dieser Gegner war uns aus vergangenen Jahren bestens bekannt. Entsprechend wussten wir auch, dass er in unseren „Breitengraden“ liegt. Bei neutralen Bedingung, konnte dieses Spiel für einmal trocken beendet werden. Unser Gegner begann stark und legte mit 522 Punkten im ersten Durchgang eine für uns zu hohe Hürde. Mit 27 Punkten Rückstand aus dem ersten Durchgang und einer Steigerung von nochmals 7 Punkten welche unser Gegner im zweiten Durchgang vorlegte, stiegen wir mit einer grossen Hypothek in das Finale. Es sei hier vorweggenommen, beide Teams konnten ihr Ries sauber halten. Mit einem perfekten Durchgang, können wir den Rückstand aufholen und gar zum Vorsprung machen. Es sollte schlussendlich nicht reichen. Trotz einem starken zweiten Umgang wog der Rückstand aus dem ersten zu schwer.

Tagessieger wurde Peter Rychard mit 78 Punkten.

HG Wynigen-Rumendingen 0 Nr., 1037 Punkte (242, 257, 257, 281)

HG Rohrbachgraben 0 Nr., 1059 Punkte (252, 274, 253, 280)

Meisterschaft Zauggenried-Kernenried A

Für einmal war statt Helly Hansen, Nivea soleil die gefragte Marke. Es wehte ein zeitweise starker Wind, welcher wirbelte und aus allen Richtungen kam.

Gegen Zauggenried-Kernenried A waren 2 Punkte budgetiert, da diese Mannschaft in der Schlagleistung stärker als wir einzuschätzen ist. Umso erstaunlicher war, dass wir trotz einem alles andere als optimalen ersten Durchgang nur 6 Punkte Rückstand hatten. Beim Abtun wurde die Entscheidung über Sieg und Niederlage nicht gefällt. Beide Mannschaften hatten je einmal viel Glück, konnten aber beide ihr Ries sauber halten. Im zweiten Durchgang konnten wir uns leicht steigern und erreichten 21 Punkte mehr als im ersten. Durch den Umstand, dass unser Gegner zwei Nuller schreiben mussten, stiegen unsere Chancen auf den Sieg. Ab Mitte des zweiten Durchgang konnte der Gegner jedoch massiv zulegen. Sehr gut getroffene Streiche, gepaart mit sehr guten Bedingungen führten dazu, dass wir schliesslich in dieser Partie mit 27 Punkten unterlagen.

Tagessieger wurde Peter Dürig mit 74 Punkten. Auf unserer Seite erreichte Peter Rychard mit 73 Punkten das Tageshöchstresultat.

HG Wynigen-Rumendingen 0 Nr., 1011 Punkte (237, 258, 248, 268)

HG Zauggenried-Kernenried A 0 Nr., 1038 Punkte (264, 237, 266, 271)

Meisterschaft Huttwil A

Bei etwas wirbelndem Wind und sommerlichen Temperaturen konnte die Begegnung gegen Huttwil A ausgetragen werden. Gegen ein Team welches ich als schlagstärker als wir einstufe. Unser erster Durchgang, nicht fehlerfrei, aber auch nicht ganz schlecht, reichte um 17 Punkte Vorsprung auf unseren Gegner herauszuholen. Im zweiten Umgang erreichten wir 9 Punkte weniger als im ersten und es war zu befürchten, dass uns Huttwil A überholen würde. Dem war jedoch nicht so, schlussendlich betrug unser Vorsprung 19 Punkte um nachdem Manfred Wegmüller die „Bombe“ welche wir erhielten, abtun konnte, war unser Sieg perfekt.

Mit diesen 4 Punkten stehen wir dem Ligaerhalt sehr nahe und auch unser Kassier bekommt wieder einmal etwas in die Kasse.

Tagessieger wurde Peter Rychard mit 74 Punkten.

HG Wynigen-Rumendingen 0 Nr., 1007 Punkte (243, 265, 271, 228)

HG Huttwil A 0 Nr., 989 Punkte (239, 252, 276, 222)

Meisterschaft Winterthur A

Es war ein richtig schöner Sommertag mit Temperaturen über 30 Grad. Für die hartgesottene und eingefleischte dauer Träger von T-Shirts und kurzen Hosen, wohl schon etwas zu heiss. Und Schatten gibt es in Winterthur auf dem sehr schönen Ries, nun mal nicht sehr viel.

Gegen Winterthur A schien für mich die Ausgangslage vor dem Spiel offen und der Sieger wird würde wohl jene Mannschaft sein, welche den besseren Tag erwischt. Da beide Mannschaften ihr Ries sauber halten konnten, wurden 6 Rangpunkte verteilt. Bei Streichen über die zwanziger Marke führte Winterthur gegenüber uns mit 12 zu 11. Nuller mussten beide Teams dreimal beklagen. Im ersten Durchgang konnten wir hervorragend starten und nach einem kleinen Durchhänger in der Mitte, konnten gegen Schluss dieses Durchgangs wieder gute Resultate erzielt werden. Nach dem ersten Durchgang welcher unserem Gegner nicht nach

Wunsch gelang, führten wir mit 46 Punkten. Im zweiten Durchgang drehten die Winterthurer aber mächtig auf und übertrafen unser Ergebnis des ersten Umgangs um einen Punkt. Wir zeigten leider leichte „Konditionsschwächen“ und konnten nicht mehr ganz an der Leistung des ersten Durchgangs anschliessen. Drei Nuller trugen das ihre dazu bei. Aber wir konnten 20 Punkte über die Ziellinie retten und die 4 Punkte aus Winterthur entführen und auf die lange und heisse Fahrt mit nach Hause mitnehmen. Somit ist der Ligaerhalt nun perfekt.

Tagessieger wurde Marco Rychard mit 84 Punkten.

HG Wynigen-Rumendingen 0 Nr., 1055 Punkte (265, 275, 262, 253)

HG Winterthur A 0 Nr., 1035 Punkte (258, 236, 253, 288)

Jubiläum 85 Jahre Mättenwil-Zofingen

Nach einer verregneten Woche hielt das schöne Wetter zum richtigen Zeitpunkt einzug. Bei neutralen Bedingungen bissen wir uns auf diesem eher „zähen Ries“ fasst die Zähne aus. Gut getroffene Streiche fanden ihr Ziel meist früher als der Schläger sich dies wünschte und schon bald einmal war zu vernehmen „die hei de hert do“. Dies spiegelte sich schlussendlich auch im Resultat welches für die Auszeichnung benötigt wurde und mit 56 Punkten doch eher tief war. Mit der Ausbeute von einer Glocke und sieben Auszeichnungen konnten wir mit den Schlagresultaten durchaus zufrieden sein. Peter Rychard erreichte mit 79 Punkten den zweiten Rang und musste sich nur vom aktuellen Leader der NLA, Simon Erni aus Gondiswil geschlagen geben. Der Altersunterschied der beiden ist 30 Jahre! Beim Abtun fielen leider zwei Hornusse ins „gleiche Loch“ und mit zwei Nummern und 945 Punkten erreichten wir den 6. Rang von 10 Mannschaften.

HG Wynigen-Rumendingen 2 Nr., 945 Punkte (218, 243, 245, 239)



Meisterschaft Rütshelen A

Da in unserer Gruppe die übrigen Spiele bereits am Montag ausgetragen wurden, wussten wir, dass mit 4 Punkten der Rang erreicht werden kann. Bei sehr starkem Gegenwind und schwierigen Sichtverhältnissen ging es nicht lange und wir mussten uns mit dem 5. Rang

zufrieden geben. Unser mit Ligaerhalt gesetztes Ziel konnten wir mit diesem 5. Rang sicherlich übertreffen. Im ersten Umgang erhielten wir zwei Nummern. Bei denen blieb es dann auch, da unser Gegner 3 Streiche fast nacheinander nicht abtun konnte, gewannen wir das Spiel mit 3 zu 2 Nummern. Auch beim Schlagen konnten wir trotz 5 Nullern 34 Punkte mehr als unser Gegner erreichen.

Tagessieger wurde Peter Rychard mit 73 Punkten.

Peter Rychard möchte ich an dieser Stelle zum 4. Rang in der Einzelwertung gratulieren. Schlussendlich hat er mit seiner fairen Einstellung eine bessere Platzierung vergeben, indem er im Spiel der 10. Runde trotz sehr stark einsetzendem Regen nicht unterbrochen hat und seine beiden Streiche geschlagen, dies aber schlussendlich mit einem „Surri“ bezahlt hat.

HG Wynigen-Rumendingen 2 Nr., 844 Punkte (214, 223, 201, 206)

HG Rütschelen A 3 Nr., 810 Punkte (206, 178, 220, 206)

Wettspiel Heimiswil-Dorf

Bei schönstem Sommerwetter mit leichtem Gegenwind konnten wir dieses Wettspiel gegen Heimiswil-Dorf austragen. Traditionsgemäss werden wir jeweils zu diesem Wettspiel eingeladen. Im Anschluss an dieses Wettspiel ist jeweils ein Zwirbelet der HG Heimiswil-Dorf. Da unser Gegner bereits im ersten Umgang eine Nummer kassierte und wir unser Ries, wenn manchmal auch mit etwas Glück, sauber halten konnten, war der Sieger bestimmt. Wir hätten das Spiel auch nach Punkten deutlich gewonnen. Insgesamt darf man sagen, dass für den grössten Teil unserer Spieler die Hauptprobe für das Eidgenössische geglückt ist und einige sich das Resultat von heute gerne für den ersten Tag in Lyss notieren würden. Ein Spieler welcher vier Streiche „z'noch het gha“, kann dies sicher leicht korrigieren, wenn er das nächste mal seine Schuhe nicht zu Hause vergisst.

Tagessieger bei uns wurde Peter Rychard mit 76 Punkten.

HG Wynigen-Rumendingen 0 Nr., 958 Punkte (244, 244, 232, 238)

Heimiswil-Dorf 1 Nr., 851 Punkte (216, 208, 191, 236)

Eidgenössisches Hornusserfest in Lyss, 1. Tag

Bei Temperaturen über 30 Grad und Stahlblauem Himmel, musste wir leider wieder einmal anerkennen, dass dies nicht unsere Bedingungen sind. In beiden Umgängen mussten wir eine Nummer notieren lassen. Am Schluss als die Sonne dann mehr und mehr von der Seite kam, waren wir einfach nur noch froh, als der Setz unseres Gegners mit dem Lappen das Ende anzeigte. Beim Schlagen die Sache besser aus. Als Mannschaft erreichten wir gute 1060 Punkte was durchaus für eine Rangierung in den vorderen Rängen gereicht hätte. Als die Rangliste gekommen war, hat sich gezeigt, dass ohne Nummer am Sonntag auf Ries 1 hätte gespielt werden können. Jedoch mussten bereits einige einen Fehlstreich notieren und benötigen morgen ein sehr gutes Resultat um auf Kranzkurs zu kommen. Das Tageshöchstresultat bei uns erreichte Marco Rychard mit 72 Punkten.

HG Wynigen-Rumendingen 2 Nr., 1060 Punkte (268, 273, 238, 280)

Eidgenössisches Hornusserfest in Lyss, 2. Tag

Heiss, stahlblauer Himmel, einfach nicht unsere Bedingungen. Vonwegen! Unter der Anweisung von Regisseur Roli Wyss fand diesmal jeder Nougat seinen Platz an einer Schindel. Eine sehr gute Leistung vom ganzen Team bedeutete, dass wir unser Ries während beiden Umgängen sauber halten konnten. Umso mehr wurmten die beiden Nummern vom Vortag. Mit der sauberen Leistung im Ries und einer guten Schlagleistung konnten noch einige Mannschaften überholt werden. Schlussendlich reichten die 2 Nummern und 2116 Punkte zum 13. Rang. Somit waren wir die erste Mannschaft ohne Preis. Bei den Einzelschlägern erreicht Marco Rychard mit 150 Punkten das höchste Resultat bei unserer Mannschaft.

Folgende Spieler konnten den Kranz gewinnen:

Rychard Marco 150 Pkt.
Rychard Patrick 143 Pkt.
Wyss Roland 141 Pkt.
Rychard Peter 141 Pkt.

Folgende Spieler konnten die Zweitauszeichnung gewinnen:

Oppliger Simon 122 Pkt.
Leibundgut Thomas 117 Pkt.
Schenkel Thomas 117 Pkt.
Rychard Christoph 116 Pkt.
Wegmüller Manfred 116 Pkt.
Wüthrich Walter 115 Pkt.

HG Wynigen-Rumendingen 2 Nr., 2116 Punkte (268, 273, 238, 262, 265, 264, 265)

Nachwuchsfest Häusermoos/Dürrenroth

Infolge der schlechten Bedingungen mit Regen und tiefen Temperaturen wurden nur zwei Riese gespielt.

Herzliche Gratulation an alle Zweig- und Kartengewinner und alle andern gilt: Kopf hoch, die nächste Chance kommt bereits am 09. September.



Wanderhorn Fengelberg Höchstetten

Das erste Spiel nach dem Höhepunkt des Jahres löst meist nicht unbedingt einen Motivationsschub in der Mannschaft aus. Dies war auch in diesem Jahr nicht anders. Wenn erfreulicherweise auch fast vollständig angetreten, fehlte doch hie und da etwas das innere Feuer. Umso erstaunlicher war es, dass wir unser Ries sauber halten konnten. Eine Besonderheit bot dieses Spiel dennoch. Nach intensiven Regenfällen musste das „Sumpfgelände“ zwischen Zieli 11 bis 13 zur freien Zone erklärt werden. Es war jeweils lustig, wenn Roli, bewaffnet mit Gummistiefeln die Nousse aus den Pfützen in der freien Zone fischte.

Nachwuchsfest Grasswil

Als wollte sich der Wettergott für den letzten Samstag entschuldigen, mit einem herrlichen, warmen Herbsttag war die Ausgangslage diesmal sehr gut. Die einen konnten, was am letzten Samstag verpasst, nachholen. Andere konnten ungeahntes schaffen oder eben, dass erhoffte leider nicht erreichen. Wie meist, war dies vom Gesichtsausdruck mit Smiley oder eben nicht oder gar der einen oder anderen Träne sofort feststellbar. Wir möchten an dieser Stelle allen gratulieren! Den Zweigewinnern, aber auch alle andern welche sich in den Dienst der Mannschaft gestellt haben und am Fest dabei waren. Ganz besonders möchten wir Jan Iseli für den 2. Rang in der 1. Stufe gratulieren. Natürlich möchte ich mich auch bei den Betreuern und allen Besuchern recht herzlich bedanken.



Nachwuchstag Wanderhorn Fengelberg

Hier bot sich bei schönstem Wetter eine Möglichkeit, an den Festen verpasstes nachzuholen oder sich ganz einfach steigern zu können. Dies gelang einigen, jedoch leider nicht allen. Herzliche Gratulation an die beiden Gewinner der Auszeichnungen.



Veteranentag in Oberdiessbach

Nochmals fiel dieses Jahr ein Hornusseranlass dem Regen zum Opfer. Am Veteranentag konnte nur ein Durchgang gespielt werden.

Gratulation an Hans Weber zu seinem sensationellen 4. Rang. Weiter gratulieren wir an dieser Stelle unseren Kollegen Urs Fuhrer und Hansrudolf Wyss aus Alchenstorf zu den Plätzen 1 und 2.

Wettspiel Heimsiwil-Berg B

Verschiedene Abwesenheiten bei beiden Mannschaften, Motivation und Konzentration jenseits des Optimums, typische Ausgangslage für das letzte Spiel der Saison. Der Höhepunkt des Tages war klar das sensationelle Menü am Ende des Spiels. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an Rösi und Fred für die stets fantastische Bewirtung. Das Spiel konnten wir mit 1 zu 4 Nummern gewinnen.

Das Tageshöchstresultat erreichte Patrick Rychard mit 76 Punkten

HG Wynigen-Rumendingen 1 Nr., 927 Punkte (231,231,220,245)

HG Heimsiwil-Berg-B 4 Nr., 828 Punkte (214,223,185,206)